

WENN VERMIETERINNEN UND GÄSTE LUSTVOLL INS GRAS BEISSEN ...

FOTO: OIKOS



Mutige Grasbeißer

In den steirischen Naturparks entdecken Gastbetriebe und Gäste jene Naturschätze, die sich vor ihrer Haustüre befinden. Beim Backhendlwirt Hubmann im steirischen Pöllau steht eine Piepshow auf dem Programm: Ein Comic-Huhn führt durch den Betrieb und greift Themen rund um Biodiversität auf, etwa am gesunden Salatbuffet oder im Hühnerstall. Am Michlbauernhof in Neuberg blüht naturnaher Blumenschmuck aus der Region statt exotischer Importpflanzen, und im Pichlschloss wurde eine Streuobstwiese mit seltenen Sorten revitalisiert und für Gäste erlebbar gemacht. Diese Wandlung durchliefen 65 Nächtigungsbetriebe – vom Bauernhof bis zum 4-Sterne-Hotel.

NATUR IST MEHR ALS KULISSE

Alle diese Betriebe sind in einem der sieben steirischen Naturparke angesiedelt. Sie tragen das Zertifikat „Naturpark-Partner“ und haben sich in den letzten Jahren

zur Förderung eines ökologisch wertvollen Lebensraums sowie zu gesundem Wohnen und Essen verpflichtet. Im Rahmen mehrjähriger EU – Projekte entwickelten sie Sensibilität für die Naturjuwelle auf ihren Flächen und ihren Wert. Dafür wurde ein multidisziplinäres Team von Biolog*innen, Naturführer*innen und Marketingexpert*innen auf den Weg geschickt, um die Betriebe zu durchleuchten. Sie umrundeten die Hotels, Pensionen und Gasthöfe – jeder mit seiner spezifischen „Fachbrille“ – und stellten danach in einem Brainstorming einen individuell für jeden Betrieb ausformulierten Ideenkatalog zusammen. Die Natur rund ums Haus ist nun nicht bloß idyllische Kulisse, sondern wurde zur betrieblichen, zukunftsfähigen Ressource.

EIN IDEENPOOL FÜR BIODIVERSITÄT

Jeder Ideenkatalog enthält ca. 20 umsetzungsreife Möglichkeiten, wie die Biodiversität rund ums Haus betrieblich genutzt werden kann – als Angebot für Gäste, aber auch für das Marketing. Die Ideen reichen vom „Storytelling“ zu entdeckten, seltenen Orchideen- und Insektenarten bis zu Nouvelle Cuisine mit Wildkräutern. Insgesamt wurden ca. 1.000 Ideen präsentiert, davon bisher rund die Hälfte von den Betrieben laut Kriterien umgesetzt. Ein jährlich organisierter Wettbewerb zeichnet die besten Umsetzungen aus.

INFOBOX

Weitere Informationen: www.naturparke-steiermark.at in der Rubrik „Projekte“



Autoren: Franz Handler, Marelli-Asamer Handler, Robert Heuberger, Marlene Salchner, Florian Schublach, Bernhard Stejskal

Unter Mitarbeit von: Thomas Böhm, Barbara Derntl, Michaela Heinisch, Andrea Sedlatschek

Kontakt: Franz Handler, Geschäftsführer Verband der Naturparke Österreich, Alberstraße 10, 8010 Graz, T: ++43/(0)316/31 88 48 – 99, handler@naturparke.at

AUTORENFOTOS: MARIJA KANIZAJ (1, 2); HEUBERGER (3); JUSTIN TAUSCHER (4); UNBEKANNT (5); OIKOS (6).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019_3](#)

Autor(en)/Author(s): Handler Franz, Handler Marelli-Asamer, Heuberger Robert, Salchner Marlene, Schublach Florian, Stejskal Bernhard

Artikel/Article: [Wenn Vermieterinnen und Gäste lustvoll ins Gras beißen ... 47](#)